

Der digitale Faktor – Wie Deutschland von intelligenten Technologien profitiert

KI-Nutzung stärkt den deutschen Mittelstand

Mehr als 99 Prozent der Unternehmen in Deutschland haben weniger als 250 Beschäftigte. Diese kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bilden als Mittelstand das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Dabei haben sie im Vergleich zu Großunternehmen oft Nachteile bei Produktivität und Innovationstätigkeit. So erzielen KMU eine durchschnittliche Produktivität in Höhe von rund 47.000 Euro (Bruttowertschöpfung je tätige Person). In Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten liegt die Produktivität bei rund 80.000 Euro.¹

Bei der Nutzung von KI zeigen sich Größeneffekte

16%

der befragten Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten setzen KI ein

75%

der befragten Unternehmen mit mehr als 250 Beschäftigten setzen KI ein



KI kann den Mittelstand in ländlichen Räumen stärken

Etwa die Hälfte aller „Hidden Champions“ weltweit kommt aus Deutschland.³ „Hidden Champions“ sind meist mittelständische Unternehmen, die in ihrer Branche Marktführer, in der Öffentlichkeit aber relativ unbekannt sind. In Deutschland sind „Hidden Champions“ besonders häufig in ländlichen Räumen angesiedelt und haben dort eine besondere regionale wirtschaftliche Bedeutung.⁴ Die Nutzung von KI kann somit dazu beitragen, die Innovationstätigkeit und Produktivität solcher mittelständischen Unternehmen in ländlichen Räumen zu steigern.

KI-nutzende KMU sind innovativer und erfolgreicher



57%

der KMU, die KI nutzen, zählen zu den Innovatoren



26%

der KMU, die KI nicht nutzen, zählen zu den Innovatoren²

Innovation und KI tragen zum Erfolg bei:



45%

der innovativen KMU, die KI nutzen, sind gewachsen



24%

der KMU, die weder innovativ sind noch KI nutzen, sind gewachsen

Erfahren Sie mehr

Die hier dargestellten Ergebnisse stammen aus der Studie „Der digitale Faktor“ der IW Consult im Auftrag von Google und den in diesem Rahmen durchgeführten Unternehmens- und Bevölkerungsbefragungen. Informationen zur Methodik und weitere Ergebnisse finden Sie unter:



[der-digitale-faktor.de](https://www.der-digitale-faktor.de)

1) Statistisches Bundesamt, 2023, Statistik für kleine und mittlere Unternehmen

2) In der vorliegenden Unternehmensbefragung werden jene Unternehmen als Innovator klassifiziert, die seit 2020 mindestens eine Produkt- oder Dienstleistungsinnovation vorweisen können. Unter Innovation wird dabei die Einführung eines vollständig neuen oder in signifikantem Maße verbesserten Produkts bzw. einer Dienstleistung verstanden.

3) Lehmann, Erik E. / Schenkenhofer, Julian / Wirsching, Katharine, 2019, Hidden champions and unicorns: a question of the context of human capital investment, in: Small Business Economics, 52. Jg., Nr. 2, S. 359–374

4) Simon, Hermann, 2021, Hidden Champions. Die neuen Spielregeln im chinesischen Jahrhundert, Frankfurt, New York

Google hilft bei der Digitalisierung des Mittelstands

Google-Dienste digitalisieren den deutschen Mittelstand

Jeder 3.

befragte Mittelständler gibt an, Google-Dienste genutzt zu haben, um den Einsatz digitaler Technologien im Unternehmen voranzutreiben.

52%

der befragten KMU, die Google Workspace nutzen, geben an, dass Google ihnen beim Übergang von einem physischen zu einem digitalisierten Unternehmen geholfen hat.

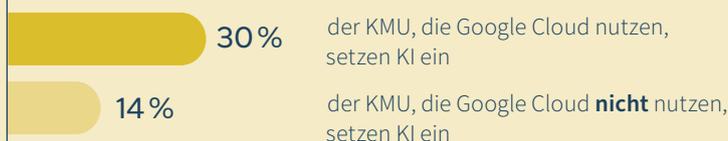
Arbeitszeit
im Wert von rund

270.000 €

kann ein mittelständisches Unternehmen mit 100 Beschäftigten durch den Einsatz von Anwendungen wie Google Workspace durchschnittlich im Jahr sparen und für andere Tätigkeiten einsetzen.⁵

Nur 20 Prozent der KMU in Deutschland beschäftigen IKT-Fachkräfte (IfM, 2023). Für sie ist es besonders entscheidend, niedrighschwellige, intuitive und einfach zu bedienende digitale Lösungen zu nutzen, um die digitale Transformation in ihrem Unternehmen voranzutreiben. Google-Dienste helfen dabei.

Google-Cloud-Nutzung geht einher mit KI-Nutzung in kleinen und mittleren Unternehmen ...



und einer erhöhten Innovationstätigkeit

73% der kleinen und mittleren Unternehmen, die Google Cloud nutzen, zählen zu den Innovatoren

49% aller kleinen und mittleren Unternehmen zählen zu den Innovatoren⁶

44 Prozent der befragten KMU geben an, dass Googles Dienste einen **positiven Einfluss** auf die Fähigkeit des Unternehmens haben, völlig **neue Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle zu entwickeln**.

Die Nutzung von Google Werbediensten⁷ geht einher mit stärkerem Umsatzwachstum in KMU

50% der befragten KMU, die online werben, verwenden dazu auch Google Werbedienste.

13% der KMU, die Google Werbedienste nutzen, verzeichnen ein schnelles Umsatzwachstum (schnelles Umsatzwachstum entspricht Umsatzwachstum > 10%). Der Anteil liegt damit **um 44 Prozent höher** als bei Unternehmen, die Google Werbedienste nicht nutzen.

YouTube erhöht die Reichweite von KMU⁸



74% der befragten KMU mit einem YouTube-Kanal stimmen der Aussage zu, dass YouTube eine Rolle beim **Ausbau ihres Kundenstamms** gespielt hat, weil sie über die Plattform neue Zielgruppen erreichen konnten.

69% der befragten KMU mit einem YouTube-Kanal geben an, dass die Plattform eine Rolle bei der **Steigerung ihrer Umsätze** gespielt hat.

5) Die Berechnungen basieren auf einer Studie von Forrester Economics, die zu dem Ergebnis kommt, dass Mitarbeitende durch die verbesserte Zusammenarbeit durch die Nutzung von Google Workspace durchschnittlich 1,5 Stunden pro Woche einsparen können. Durch Angaben von Eurostat zu den durchschnittlichen Lohnkosten in Deutschland wird diese Arbeitszeit in einen monetären Wert übertragen.

6) In der vorliegenden Unternehmensbefragung werden jene Unternehmen als Innovator klassifiziert, die seit 2020 mindestens eine Produkt- oder Dienstleistungsinnovation vorweisen können. Unter Innovation wird dabei die Einführung eines vollständig neuen oder in signifikantem Maße verbesserten Produkts bzw. einer Dienstleistung verstanden.

7) Google Werbedienste umfassen Google Ads, AdSense und YouTube Ads.

8) Ergebnisse einer Befragung durch Oxford Economics zur Beurteilung des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Nutzens von YouTube in Deutschland in 2023.